

Sueben erleben fröhliches Hüttentreffen

TUTTLINGEN (sz) - Auch in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des Pfadfinderstammes Sueben zum traditionellen Stammeshüttentreffen in Bittelbronn. Für insgesamt 70 Wichtel und Wölflinge, Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Ranger und Rover sowie für die Grauen Wölfe war es ein herrliches Wochenende.

Bereits bei der Abfahrt ging es recht fröhlich zu. Nach der Zimmerbelegung im Schloss machte sich bei allen der Hunger bemerkbar. Die Grauen Wölfe hatten sich bereiterklärt, an diesem Wochenende den Küchendienst zu übernehmen und überraschten mit einer leckeren Speisekarte. Gruselig und heiter ging es am Abend bei einer Party zu. Erst um Mitternacht fielen alle erschöpft in ihre Betten.

Tags darauf stand ein interessanter Postenlauf, Geländespiele und pfadfinderische Unternehmungen auf dem Programm.

Das große Highlight war aber die Versprechensfeier am Abend. Die Petersfelsenhöhle wurde mit Schwedenfeuer und Fackeln in ein stimmungsvolles Licht getaucht, so dass man schon beim Anblick eine Gänsehaut bekam. In einem Fackelzug ging es



Ihr traditionelles Stammeshüttentreffen veranstalteten die Sueben in Bittelbronn. Das Foto zeigt die Tuttlinger Pfadfinder bei der Abschlussrunde.

vom Schloss zur Höhle. Mit Pfadfinderliedern und -gedichten stimmten sich alle auf die Versprechens- und Übernahmefeier ein.

Wichtel und Wölflinge durften aufgrund ihres Alters in die Pfadfinderstufe wechseln.

Auch aus der erst im letzten Jahr

ins Leben gerufenen Stufe der Grauen Wölfe (Pfadfinder über 30 Jahre) legten wieder drei Neulinge bei diesem Treffen ihr Versprechen ab.